

Tabelle Szenario Gewinnverwendung „vorher/nachher“

	Jahres- zahlen 2011	Einführung eines PS, Zahlen 2011	Zins- szenario 1	Zins- szenario 2
Prämissen	Nach geltendem Recht	Mit Einführung eines PS (Variante Umwandlung)	Dividendenrendite- Erwartung von 3% (auf Marktwert)	Dividendenrendite- Erwartung von 4% (auf Marktwert)
Bilanzgewinn	70.3	70.3	94.1	130.7
Verzinsung des Grundkapitals*	11.4	9.1 (Kapital von 320)	9.1	9.1
Ausschüttbare Dividende auf PS-Kapital	-	7.8** (Kapital von 80)	9.9	13.2
Abgeltung Staatsgarantie*	0.8	3.0	3.0	3.0
Zwischentotal, Basis für weitere Gewinnverwendung	58.1	50.4	72.1	105.1
Zuweisung an Gemeinden	3.0	3.0	3.0	3.0
Zuweisung an Kanton (40%)*	22.0	19.0	27.6	40.9
Zuweisung an Reservefonds (60%)	33.0	28.4	41.4	61.3
Gewinnvortrag	0.1	-	-	-

* Die Summe dieser Grössen in % des Grundkapitals muss der Verzinsung des PS-Kapitals entsprechen gemäss § 4 TKB-Gesetz.

** Bewertet zu Marktwerten entspricht dies einer Dividendenrendite von 2.35%

Bei einem Zinsanstieg erhöhen sich auch die Renditeerwartungen der PS-Inhaber. Um beispielsweise eine 3%-Dividendenrendite erzielen zu können, muss auf dem Marktwert des ausstehenden PS-Kapitals eine Dividende von mind. CHF 9.9 Mio. bezahlt werden. Aufgrund der Gleichbehandlung von Kanton und Partizipanten ist unter gültigem Recht in diesem Fall eine Zuweisung von CHF 27.6 Mio. an den Kanton zwingend. Dies wiederum hat zur Folge, dass der Reservefonds mit CHF 41.4 Mio. zu äufnen ist. Diese gesetzlich vorgeschriebenen Zuweisungen können jedoch nur über einen markant höheren Gewinn von CHF 94.1 Mio. finanziert werden. Bei einer Erwartung einer 4%-Dividendenrendite ist nach dem gleichen Mechanismus gar ein Gewinn von CHF 130.7 Mio. notwendig. Dies würde beinahe einer Verdoppelung des bisherigen Rekordresultates der TKB von CHF 70 Mio. aus dem Jahre 2011 entsprechen.